

<b>Kinderchirurgische Klinik Kinderspital Luzern</b>		<b>Weichteilschaden</b>
		Einteilung nach Tscherne und Oestern
2014/Dr.Hacker		Seite 1 / 1

S51.8-

Info.: Bei den Schlüsselnummern [S51.84](#) bis [S51.89](#) erfolgt die Einteilung des Weichteilschadens **nach Tscherne und Oestern**.  
Kodiere jeweils zuerst die Fraktur ([S52.-](#)) oder die Luxation (S53).

**S51.84! Weichteilschaden I. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Unterarmes**

Info.: Oberflächliche Schürfung, einfache bis mittelschwere Bruchform  
Geschlossene Frakturen oder Luxationen mit Weichteilschaden 0. Grades (geringer Weichteilschaden, einfache Bruchform) oder nicht näher bezeichneten Grades erhalten keine zusätzliche Schlüsselnummer.

**S51.85! Weichteilschaden II. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Unterarmes**

Info.: Tiefe kontaminierte Schürfung, lokalisierte Haut- und Muskelkontusion, alle Bruchformen

**S51.86! Weichteilschaden III. Grades bei geschlossener Fraktur oder Luxation des Unterarmes**

Info.: Ausgedehnte Hautkontusion, Hautquetschung oder Zerstörung der Muskulatur, subkutanes Decollement, dekompensiertes Kompartmentsyndrom

**S51.87! Weichteilschaden I. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Unterarmes**

Info.: Fehlende oder geringe Kontusion, unbedeutende bakterielle Kontamination, einfache bis mittelschwere Bruchformen

Inkl.: Offene Fraktur oder Luxation nicht näher bezeichneten Grades

**S51.88! Weichteilschaden II. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Unterarmes**

Info.: Umschrieben Haut- und Weichteilkontusion, mittelschwere Kontamination

**S51.89! Weichteilschaden III. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Unterarmes**

Info.: Ausgedehnte Weichteildestruktion, häufig zusätzliche Gefäß- und Nervenverletzungen, starke Wundkontamination  
Offene Frakturen mit Weichteilschaden IV. Grades (subtotale und totale Amputation) werden als Amputation nach deren Lokalisation kodiert.